



<p><b>Hauptgedanken der Predigt</b></p> <p>Undankbarkeit ist ein Zeichen der Endzeit (vgl. 2. Tim. 3,1-2). Wie können wir Dankbarkeit zu einer gross geschriebenen Priorität in unserem Leben machen und welcher Segen entsteht daraus?</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Dankbarkeit richtet uns auf Gott aus</b><ol style="list-style-type: none"><li>a. Dankbarkeit ist ein Weg, wie wir in Gottes Gegenwart kommen (Psalm 100,4; Psalm 95,2)</li><li>b. Dankbarkeit erinnert uns an das, was Gott getan hat. (Psalm 103,2ff.; Kolosser 1,3ff.)</li><li>c. Dankbarkeit führt zu einer tieferen Beziehung zu Jesus (Psalm 50,23).</li><li>d. Die Wolken- und Feuersäule 2. Mose 13,21-22; Nehemia 9,19; Jesaja 4,5</li></ol></li><li>2. <b>Undankbarkeit stellt uns selbst ins Zentrum</b><ol style="list-style-type: none"><li>a. Wir stellen unsere Wünsche und Bedürfnisse ins Zentrum.</li><li>b. Wir neigen so schnell zu Vergesslichkeit, was Gott schon alles Gutes getan hat (5. Mose 6,10-12 &amp; Psalm 103,1-5).</li><li>c. Wir sehen auf das, was noch nicht ist, statt das zu sehen und dafür zu danken, was schon ist.</li><li>d. Beispiel Jona vs. dem Vorbild von Paulus (Jona 3,10-4,9 / Philipper 4,11-13).</li></ol></li><li>3. <b>Der biblische Bench-Mark: Dankbarkeit – allezeit für alles!?</b><ol style="list-style-type: none"><li>a. Als eine grundsätzliche Lebenseinstellung (1. Thess. 5,18)</li><li>b. In Worten, Gedanken und Liedern</li><li>c. Praktische Beispiele</li></ol></li></ol>	
<p><b>Fragen zum Thema</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was offenbart unsere Dankbarkeit bzw. Undankbarkeit über unsere innere Einstellung?</li><li>• Wenn du dich mit Jona oder mit Paulus vergleichen müsstest, wem wärest du in Bezug auf Dankbarkeit ähnlicher?</li><li>• Auf welche Art und Weise kann sich Dankbarkeit äussern?</li><li>• Welche Schritte möchtest du bis Ende Jahr konkret tun, um deine Dankbarkeit auszudrücken (z.B. gegenüber Eltern, Kindern, Mitchristen, Gott, deinem Chef usw.)?</li></ul>	